

# Politechnika Warszawska

ASK – Architecture for Society of Knowledge

4. Mastersemester als Auslandssemester in Warschau, Polen  
Wintersemester 2022

Carla Riechardt



## Warum Warschau?

Warschau ist eine facettenreiche Metropole mit 1,75 Mio. Einwohner:innen, darunter 255.000 Studierende. Die Stadt ist stark von den geschichtlichen Ereignissen, besonders der Deutschen Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg, dem darunter 1940 entstandenen Warschauer Ghetto und der daraus resultierenden fast vollständigen Zerstörung während des zweiten Weltkriegs geprägt. Das heutige Stadtbild ist von einer lebendigen Heterogenität: das heutige UNESCO-Weltkulturerbe der wiederaufgebauten Altstadt, die realsozialistischer, moderner und postmoderner Architektur, aber auch die grünen Parks in den Quartieren und die Ufer der Weichsel. Warschau bietet eine große Vielfalt an Kunst und Kultur in Form von Museen, Galerien und ca. 30 Theatern. Die Stadt selbst wird von den Bewohner:innen zur Bühne und für die Umsetzung von Projekten genutzt. Warschau bietet sich als Ausgangspunkt für Ausflüge in umliegende Regionen und Städte, wie etwa Bialowieza, Breslau, Danzig und Krakau an. Zudem bieten die Nachbarländer mit Städten wie Tallin, Riga, Vilnius und Prag kulturell und architektonisch interessante Ziele.

Die Polytechnica Warszawska ist die renommierteste Universität für das Architekturstudium in Polen. Die Architekturfakultät befindet sich zentral und gut angebunden im südlichen Teil der Stadt. Erfahrungsberichten konnte ich entnehmen, dass die organisatorische Kommunikation unkompliziert ist und es umfangreiche Entwurfsprojekte für Hoch- und Städtebau gibt.

## Bewerbung und Vorbereitung: Step by Step

Insgesamt ist der Bewerbungsprozess sehr übersichtlich und durch die Dokumente auf der Website des International Office und das Dezernat für Internationales wird eine gute Hilfestellung gegeben. Im Folgenden sind grob die Schritte, die ich bei meiner Bewerbung durchlaufen bin, aufgelistet. Dabei ist der Antrag auf Bafög nicht mit dabei, ihr solltet es aber auf jeden Fall in Betracht ziehen, auch wenn ihr im bisherigen Studium nicht berechtigt wart. Den Antrag solltet ihr so früh wie möglich stellen, am besten etwa 4 Monate vor Antritt des Auslandsaufenthalts.

- › Bewerbung um Studienplatz (Einreichung Portfolio, Motivationsschreiben und Formular)
- › Nominierung der Heimuniversität
- › Kontaktierung der Gastuniversität
- › Registrierung im IRK System
  - › Vorschlag zum Learning Agreement
  - › Confirmation of English Level (B1)
- › Bestätigung der Nominierung durch die Gastuniversität

Nach der Nominierung durch die Gastuniversität

- › Bewerbung um Platz im Studierendenwohnheim
- › Registrierung im Buddy Network des ESN

## Eine Wohnung finden

Zunächst habe ich mich für einen Platz im Studierendenwohnheim beworben, da diese sehr günstig sind und es sich nach einer spannenden Erfahrung anhörte. Nachdem die Kommunikation mit dem Studierendenwohnheim sich etwas schwierig gestaltet hat, es recht lange keine Rückmeldung gab und zum Schluss das Wohnheim geändert wurde, habe ich mich dafür entschieden mir eine Wohnung zu suchen. Dafür habe ich die online Plattformen olx.pl (ähnlich zu ebay Kleinanzeigen) und otodom.pl (spezialisiert auf Wohnen) genutzt. Als praktisch hat sich die Übersetzer-Funktion des Browsers herausgestellt, da so gut wie alle Anzeigen auf Polnisch sind. Die meisten Wohnungen

werden für einen längeren Zeitraum vermietet, also eher ein Jahr oder zwei Jahre. Ich hatte aber Glück und konnte innerhalb weniger Tage eine Wohnung in Mokotow finden. Der Preis für Wohnungen ist etwas unter dem Niveau von Darmstadt. Für längere Zeiträume lässt sich eine 2-Zimmer-Wohnung mit 60 qm für etwa 650€ im Monat finden, für kürzere Zeiträume ist es dann etwas teurer und ca. 850€ im Monat. Einzelne WG-Zimmer werden auch angeboten, hierzu gibt es oft Angebote in den verschiedenen facebook Gruppen rund um den ESN Warschau und die Universität. Manchmal werden Zimmer angeboten oder es finden sich Studierende zusammen um gemeinsam nach einer Wohnung zu suchen.

Von anderen Erasmusstudierenden weiß ich, dass die Wohnheime sehr verschiedene Standards haben. Einige sind sauber und haben eine geringere Anzahl an Bewohner:innen, wodurch eine nette Gemeinschaft entsteht. Andere scheinen eher schmutzig zu sein und da die Zimmer bzw. Wohnräume geteilt werden, kann es hier eher mal zu Unstimmigkeiten kommen.

### Universität und Studium (Lehrveranstaltungen, Anspruch und Organisation)

Die Universität ist ähnlich des Fachbereichs Architektur strukturiert. Es gibt Entwürfe, Vorlesungen und Seminare. Es wird sowohl ein polnischer als auch ein englischsprachiger Bachelor angeboten. Ich habe im Masterprogram ASK, Architecture for Society of Knowledge, studiert. Dieses Masterprogramm legt einen Fokus auf eine interessante Kombination aus Research und Praxis. Es geht um Verständnis von Geschichte und Herkunft, aber auch um die Kenntnis von zeitgemäßen Entwurfsmethoden. Besonders im Vordergrund steht auch die Nutzung von algorithmischen Programmen wie Rhino und Grasshopper, die Anwendung von GIS und die Optimierung von Prozessen.

Der Master ist sehr klein und besteht aus rund 15 Personen pro Semester. Somit kommt man schnell mit allen ins Gespräch und kann sich gut einbringen. Die meisten meiner Kommiliton:innen sind aus anderen Ländern zum Studium nach Warschau gekommen. Aus Belarus, der Türkei, dem Kosovo und dazu kamen Erasmusstudierende aus Frankreich und Italien.

Im ASK Master gibt es einen festen Semesterplan, was auch bedeutet, dass man in der Auswahl der Module relativ gebunden ist. Ich habe einen Städtebauentwurf belegt, bei dem wir uns mit Plock, einer Stadt westlich von Polen, auseinandergesetzt haben. Wir haben in Dreiergruppen den Entwurf erarbeitet und es war sehr spannend, die verschiedenen Erfahrungen und Einschätzungen zu diskutieren. Andere Kurse fanden als individuelles Research-Projekt statt (Information Processes in Architecture) oder auch als gemeinsames Projekt des gesamten Kurses (Experimental Design). Besonders im Rahmen von Experimental Design haben wir durchgehend mit verschiedenen Kommiliton:innen zusammengearbeitet und viel über gemeinsames Arbeiten und Stärken und Schwächen der Einzelnen gelernt.

Grundsätzlich sind die Englischfähigkeiten der Lehrenden sehr verschieden. Einigen Dozent:innen konnte sehr gut gefolgt werden und sie haben viel Wissen vermittelt. Besonders jene, die international tätig sind. Bei anderen hatte ich eher den Eindruck, dass ihre Kenntnisse von Englisch sie etwas in der Lehre eingeschränkt hat. Es ist also sinnvoll am Anfang in möglichst viele Kurse reinzuschauen um einen Eindruck von der Thematik und der Abgabeleistung zu bekommen und in der zweiten oder dritten Woche zu entscheiden, welche Kurse passend sind.

Hier findest du mehr Informationen zum Studienprogramm in Polen:

<https://erasmus.pw.edu.pl/erasmusen/Incoming-Students>

<https://www.arch.pw.edu.pl/Studies-in-English/International-Exchange-Programmes/Incoming-Students>

### **ESN und Leute in Warschau kennenlernen**

Ich habe bereits einige Leute in Warschau gekannt und habe in meinen Kommiliton:innen auch gute Freunde gefunden, wodurch ich das Angebot des ESN nicht komplett wahrgenommen habe. Grundsätzlich bietet es sich aber an, vor allem am Anfang möglichst viele Veranstaltungen zu besuchen. Insgesamt gab es bei uns eine Art Orientierungswoche mit 5 Tagen Programm. Mittags zum Beispiel ein Besuch im Museum und abends eine Party. Ansonsten hat jede Woche ein Tandem Meeting stattgefunden, bei dem man andere Studierende kennenlernen konnte. Insgesamt war ich aber eher enttäuscht vom Angebot, da ich das Gefühl hatte, dass es keine Ausflüge oder Unternehmungen innerhalb des Semesters gab. Also am besten direkt am Anfang Gas geben!

## Finanzierung

Das Wohnen ist vergleichbar teuer, wie in Darmstadt. Studentenwohnheime bilden eine günstige Alternative für alle, die etwas schmerzfreier sind. Ähnlich wie in Deutschland gibt es große Supermärkte wie LIDL und ALDI, die günstig sind. Außerdem findet sich an jeder Ecke ein Zapka, der das Nötigste hat und preislich wie kleinere Supermärkte in Deutschland liegt. Günstiges Essen findet sich in den Bar Mleczny, die ähnlich wie Cafeterias funktionieren.

Wohnen	400€ (Ein Zimmer in Zweizimmerwohnung)
Essen	200€
ÖPNV	0,5€/Fahrt oder 10€/Monat für Studierende
Freizeit	2,50€ x Bier ;-)
Insgesamt	700€ im Monat

## Leben in Warschau

### Mobilität

Der öffentliche Nahverkehr in Polen ist sehr günstig. Für 10€ im bekommen Studierende ein Monatsticket. Außerdem ist über weit verbreitet und bietet eine preiswerte Alternative zum öffentlichen Nahverkehr. Das kann auch eine große Unterstützung sein, wenn mal mehr eingekauft werden muss oder bei der Ankunft in Polen, wenn es viel Gepäck zu transportieren gilt. Ebenso können Fahrräder geliehen werden, für den Sommer ist es auch eine Überlegung wert, ob man sich ein eigenes Fahrrad zulegt.

### Sport

Es gibt von der Universität aus verschiedene Sportangebote. Ich habe mich für Badminton entschieden und konnte dann zwei mal wöchentlich am Training teilnehmen. Dort waren auch einige andere internationale Studierende und es war immer eine nette und offene Stimmung.

*Crux Boulder* Hoża 51, 00-681 Warszawa

*147 Break Nowogrodzka* Nowogrodzka 84/86, 02-018 Warszawa

### Museum

Für Studierende beträgt der Eintritt in (fast) alle Museen nur 1 PLN und ist somit quasi umsonst. Es gibt viele interessante Museen, hier habe ich die zusammengefasst, die ich am spannendsten fand.

*Centrum Sztuki Współczesnej Zamek Ujazdowski* Jazdów 2, 00-467 Warszawa

*Muzeum Sztuki Nowoczesnej w Warszawie (Muzeum nad Wisłą)* Wybrzeże Kościuszkowskie 22, 00-124 Warszawa

*Zachęta* plac Stanisława Małachowskiego 3, 00-916 Warszaw

*Muzeum Woli* Srebrna 12, 00-810 Warszawa

### Cafés

Es gibt unzählige (gute) Cafés in Warschau. Die meisten haben immer veganes oder vegetarisches Essen zur Auswahl und servieren neben Getränken auch leckeren, hausgemachten Kuchen und Mittagsgerichte.

*Iluzjon Café Bar Kino* Ludwika Narbutta 50A, 05-077 Warszawa

*Nowy Teatr* Antoniego Józefa Madalińskiego 10/16, 02-513 Warszawa

### **Bars**

*Resort Warszawa* Bielańska 1, 00-086 Warszawa

*Świetlica* Marszałkowska 17, 00-628 Warszawa

### **Bar Mleczny**

Bar Mleczny, auf Deutsch so viel wie Milchbar, sind günstige Restaurants die ähnlich wie Cafeterien funktionieren. Sie sind meistens von morgens bis abends geöffnet und versorgen vor allem Studierende, Arbeiter:innen und ältere Menschen mit leckerem, typisch polnischem Essen. Am Anfang ist man erstmal erschlagen von der riesigen Auswahl, aber nach und nach bekommt man einen Überblick und kann sich gut durch das Menü probieren.

*Mokotowski Bar Mleczny* Puławska 63, 02-595 Warszawa

*Polny Bar Mleczny* Ludwika Waryńskiego 3a, 00-645 Warszawa

*Pyzy Flaki Gorące* Brzeska 29/31, 03-739 Warszawa

### **Kinos**

Es gibt viele verschiedene Kinos und damit oft Filmfestivals, die z.B. Dokumentationen oder Russische Kurzfilme zeigen. Oft werden Filme nicht ins Polnische übersetzt und auf Englisch gezeigt.

*Kino Luna* Marszałkowska 28, 00-576 Warszawa

*Kino Muranów* Gen. W. Andersa 5, 00-147 Warszawa

### **Konzerte, Kulturveranstaltungen und Weggehen**

*Komuna Warszawa* Emilii Plater 31, 00-688 Warszawa

*Bar Studio* plac Defilad 1, 00-901 Warszawa

*Hydrozagadka* 11 Listopada 22, 03-436 Warszawa

### **Reisen in Polen**

Während meines Aufenthalts in Polen sind wir in verschiedene Städte gereist. Dabei ist es wirklich günstig mit dem Zug zu fahren, da die Tickets meistens 30 PLN gekostet. Wir haben eine längere Tour gemacht und sind dabei durch Łódź, Wrocław und bis nach Poznań gekommen.

Von Freunden habe ich auch andere Orte empfohlen bekommen, unter anderem die Städte Gdańsk und Kraków. Auch der Nationalpark Bieszczadzki Park Narodowy in Südpolen an der ukrainisch-slowakischen Grenze soll sehr schön sein. Im Winter sind außerdem einige nach Zakopane in die Hohe Tatra gefahren um dort Ski zu fahren oder zu wandern. Insgesamt scheint es aber eine recht touristische Region zu sein.

### **Fazit**

Das Auslandssemester war eine spannende Erfahrung für mich. Polen ist ein Land, von dem ich bis dahin wirklich nur den Hauch einer Ahnung hatte und ich bin sehr froh, die Chance gehabt zu haben, einige Monate dort zu Leben und viele interessante polnische und internationale Menschen kennenzulernen. Es öffnet einem ein Stück weit die Augen für Probleme in Nachbarländern und die

Herausforderungen, denen andere Studierende sich stellen müssen z.B. für die Finanzierung ihres Studiums (Semesterkosten von etwa 950€ für EU-Studierende und 2200€ für Nicht-EU-Studierende). An der Uni kann die Zusammenarbeit mit so verschiedenen Menschen sich zunächst schwierig anfühlen, aber wenn man sich darauf einlässt lernt man die Denkweise der anderen kennen und entwickelt ein Verständnis für verschiedene kulturelle Hintergründe und Bedürfnisse.

Warschau als Erasmus-Stadt ist für mich eine ideale Stadt für alle, die etwas selbstständiger sind und Eigeninitiative haben um mit anderen in Kontakt zu kommen. Meiner Meinung nach, waren Programme oder Ausflüge für Austauschstudierende eher eine Seltenheit, weshalb man sich selbst bemühen muss und den Kontakt nicht scheuen darf. Aber durch die Vielzahl an Museen, Bars und Cafés finden sich schnell nette Menschen aus denen gute Freunde werden können. Grundsätzlich bin ich froh Polen kennengelernt haben, da das Land meiner Meinung nach sehr unterschätzt ist und landschaftlich, kulturell und kulinarisch einiges zu bieten hat. Von daher kann ich den Austausch nur allen wärmstens empfehlen!

## Impressionen

- |                         |                            |                              |                          |
|-------------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| 1 Hauptgebäude der TU   | 2 Zeichensaal der Fakultät | 3 Ausstellung in der Zacheta | 4 Universitätsbibliothek |
| 5 Nowy Teatr            | 6 Nowy Teatr               | 7 Pyzy Flaki Gorące          | 8 Mokotowski Bar Mleczny |
| 9 Warschauer Innenstadt | 10 Plac Konstytucji        | 11 Ulica Nowy Świat          | 12 Architektur           |
| 13 Experimental Design  | 14 Łódź                    | 15 Rynek Starego Miasta      | 16 Ufer der Weisel       |
| 17 Łazienki Królewskie  | 18 Bar Mleczny             | 19 Poznań                    | 20 Wrocław               |

